

Seit 125 Jahren ist der Name Blohm + Voss ein Synonym für Qualität im Schiff- und Maschinenbau. Heute ist das Unternehmen von ThyssenKrupp Marine Systems ein hoch spezialisiertes Industrieunternehmen, in dem anspruchsvolle Produkte für einen wachsenden Weltmarkt produziert werden. Im hoch integrierten Schiffbau-Prozess ist die IT ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Beim Umstieg von SAP R/2 auf R/3 wurde die Altdatenmigration und die Systemintegration zu einer besonderen Herausforderung. Mit Hilfe des SAP Plug-In ZENOS entstanden in kurzer Zeit Services, die bei individueller Entwicklung deutlich mehr Zeit und Geld gekostet hätten.



Anwender

Mit der Vorstellung des Fast Monohull-Konzepts setzte Blohm + Voss am Anfang des neuen Jahrtausends neue Maßstäbe für den Bau von schnellen, wirtschaftlichen Passagierschiffen. Know-how, hohe Produktivität und modernste Fertigungstechniken sorgen dafür, dass sich das Hamburger Unternehmen Blohm + Voss (B+V) am Standort Deutschland in einem harten internationalen Wettbewerb behaupten und wirtschaftlich erfolgreich arbeiten kann. Die weit reichende Prozess-Unterstützung durch die IT – insbesondere im kaufmännischen Bereich – ist die Basis für gute Ergebnisse.



Aufgabenstellung

Mit der Abkündigung von SAP R/2 war der Umstieg auf SAP R/3 als moderne ERP-Plattform im Jahr 2004 bei Blohm + Voss eine strategische Entscheidung. Ein Hemmnis dabei stellten die vielfältigen, historischen Schnittstellen zu externen Systemen und die individuellen Datenflüsse zwischen den Alt-systemen dar. Neben den bereits im R/2 eingesetzten SAP-Modulen FI/CO/AM und MM inklusive LVS wurde SAP PS als zusätzliches Modul für das Projektcontrolling und eine mitlaufende Kalkulation installiert.

„Bei einer Installation dieser Größe geht es nicht ohne Beratungsunterstützung“, erklärt Dr. Wolfgang Vogel, Senior Vice President IT bei Blohm + Voss. „Insgesamt waren vier Unternehmen in der Endausscheidung, von denen schließlich Triaton, heute ein Teil von HP, das Rennen machte.“

Im von den Beratern vorgesehenen Ansatz sollten alle Schnittstellen und Übernahmerroutinen individuell codiert werden. Es zeigte sich allerdings sehr schnell, dass diese Arbeiten den vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmen gesprengt hätten. Durch eine Empfehlung – eine B+V-Mitarbeiterin hatte von dem erfolgreichen Einsatz von ZENOS bei einer ähnlichen Aufgabenstellung gehört – kam zu diesem Zeitpunkt das Beratungsunternehmen actum consulting products GmbH mit seinem Produkt ZENOS ins Spiel. Wolfgang Vogel ergänzt: „Bereits das erste Gespräch zeigte uns, dass actum die Anforderungen verstanden hat und mit ZENOS ein Migrations- und Schnittstellen-Werkzeug anbietet, das individuelle Codierung überflüssig machen sollte. Da diese Leistungen aber bereits Teil des vorangegangenen Beratungsvertrags waren, mussten sie als Unterauftrag in das vorhandene Vertragswerk integriert werden.“ „Schließlich wollte B+V die Aufgaben nicht doppelt bezahlen. Die Verhandlungen stellten sich einfacher dar, als erwartet, da der zugesagte Zeitrahmen ohne ein passendes Werkzeug nicht zu halten gewesen wäre. In der Folge wurde ZENOS installiert und geschult.“

„Das gesamte Migrationsprojekt dauerte von Start der Konzeptphase bis zur Abnahme der Produktivsetzung vier Monate. Wir waren so überzeugt von deren Qualität, dass wir das Projekt anschließend bei der Abteilung ‚Internal Audits‘ von ThyssenKrupp zur Zertifizierung angemeldet haben“, so Wolfgang Vogel erfreut. „Damit waren wir der einzige Konzernbereich, der eine so weit reichende Umstellung für die digitale Betriebsprüfung nach GDPdU zertifizieren ließ.“ „Das war insofern wichtig, weil nach der Abschaltung des alten R/2 für die Finanzbehörden ansonsten kein Zugriff mehr möglich gewesen wäre. Gleichzeitig hat B+V als in den USA börsennotierter Konzern in diesem Zusammenhang auch die Bilanzierung nach den US-Regeln aufgenommen, die nun parallel ausgewiesen werden kann.“ IT-Chef Vogel weiter: „Einen entscheidenden Vorteil bietet ZENOS nicht nur mit seinen Übernahmefunktionen, die sich ohne Programmierung realisieren lassen. Es zeichnet sich insbesondere durch seine integrierte Methodik aus, die es beispielsweise erlaubt, bei der Datenmigration auch Buchungskreise zu splitten. Solche Anforderungen werden immer dann wichtig, wenn Unternehmensübernahmen mit Konsolidierungen oder Buchhaltungstrennungen einhergehen. ZENOS dokumentiert jede Transaktion revi-

sionssicher und beinhaltet eigene Fehlerrou-tinen. Dies ist ein enormer Vorteil für unsere Arbeit, denn die Fehlerbehandlung bindet ansonsten viel Manpower.“

Alle Online-Schnittstellen wurden daher mit ZENOS umgesetzt. Der geringe Aufwand im Vergleich zu manuellen Schnittstellen-Programmierungen und deren Wartung war deshalb nur ein zusätzlicher Benefit für die IT-Verantwortlichen bei B+V. „Durch die intuitive Bedienung von ZENOS ist es nicht einmal nötig, dass sich unsere Entwickler tiefe Kenntnisse der SAP-Basis aneignen, wenn sie neue Schnittstellen zu weniger bekannten SAP-Modulen einrichten sollen“, so Wolfgang Vogel. Ein weiterer entscheidender Faktor im Betrieb von ZENOS ist die Tatsache, dass dieses Werkzeug als SAP Plug-In keine zusätzliche Hardware benötigt. Sie wird daher automatisch beim Systembetrieb mit überwacht. Gesonderte Routinen sind nicht erforderlich.

Fazit

Wolfgang Vogel abschließend: „Präzision und Sorgfalt bei der Datenmigration haben dazu geführt, dass unser Migrationsverfahren mit ZENOS sowie die Archivierung von Altdaten in einem SAP R/3 Archivmandanten sowohl von den Wirtschaftsprüfern (PwC) als auch von der Konzernrevision (Internal Audits) jetzt als Mustervorlage verwendet werden. ZENOS ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, dass man heute in der IT nicht mehr alles selbst entwickeln muss. Wer leistungsfähige Werkzeuge einsetzt, kann den Fokus endlich verstärkt auf die Prozesse legen und nicht auf die Entwicklung. Außerdem entstehen nach und nach mehrfach verwendbare Module für einen ‚Baukasten‘. Diese können ohne Programmierung und mit geringem Aufwand an andere Aufgaben angepasst werden.“ Mein Fazit: Das schönste an ZENOS ist, dass ich nichts davon höre.“



actum consulting products GmbH

D-20457 Hamburg
Bei dem Neuen Krahn 2
Telefon: 0049/40/38 08 18-0
Telefax: 0049/40/38 08 18-18
E-Mail: info@actum.de
Internet: www.actum.de

Kunden-Zitat:

„ZENOS ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, dass man heute in der IT nicht mehr alles selbst entwickeln muss.“

Dr. Wolfgang Vogel, Senior Vice President IT, Blohm + Voss